

Nummer **11-0939-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9 J x 19 H2 bze. EH2+ Typ 19214
Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Cartigliana, 125/C
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW24
Typ 19214
Radgröße 9 J x 19 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19214 500 / $\varnothing 73,1-57,1$	5/112/57,1	29	725	2150	8/2011
501	19214 501 / $\varnothing 73,1-57,1$	5/112/57,1	45	725	2150	8/2011
500	19214 500 / $\varnothing 73,1-66,6$	5/112/66,6	29	725	2150	8/2011
501	19214 501 / $\varnothing 73,1-66,6$	5/112/66,6	45	725	2150	8/2011
001	19214 001 / ohne Ring	5/120/72,6	29	725	2150	8/2011
002	19214 002 / ohne Ring	5/120/72,6	39	725	2150	8/2011

Kennzeichnung

Herstellerzeichen OZ
Radtyp und Ausführung 19214 ... (s.o.)
Radgröße 9 J x 19 H2 bzw. EH2+
Einpreßtiefe ET ... (s.o.)
Gießereikennzeichen Z
Herstellungsdatum Jahr und Monat

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	29	725	2150
5/112	29	725	2150
5/120	39	725	2150
5/112	45	725	2150

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	225/35R19	45	725
5/120	225/35R19	39	725

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/45R19	45	725

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,04 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Subang Jaya beim TÜV Rheinland Malaysia Sdn. Bhd. ab Oktober 2011 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen 001 und 002 werden mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

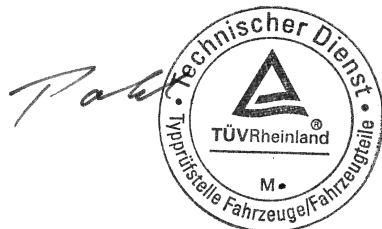
Anlagen

Beschreibung	-	02.12.2011
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01 mit Änderung vom	25.09.1992 11.10.2007
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03 mit Änderung vom	07.04.1995 21.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	C17D27	01.05.1998
Zentrierringzeichnung	A731C3/1 mit Änderung vom	26.02.2007 15.03.2010
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Radzeichnung	MK509-_9019EH2+_02_O mit Änderung vom	04.07.2011 22.07.2011
Radzeichnung	MK509_9019H2_02_OZ mit Änderung vom	04.07.2011 22.07.2011

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Das Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96 anerkannt.

Lambsheim, 10. Januar 2012



Pohl

00174693.DOC